

## Pickender Hahn

Klasse 7/8

Zeit: 4-6 Stunden

Best.-Nr. 804

---

Arbeitshilfen für erfolgreichen Werkunterricht

# Hinweise zur Unterrichtsplanung



Schwanz und Kopf sind leichtbeweglich auf einem Rundstab zwischen den beiden Körperhälften befestigt und mit einem Faden am Exzenter der Kurbelwelle festgebunden. Beim Drehen der Kurbelwelle wird der Kopf und Schwanz hoch- und runterbewegt.

Empfohlen für Klasse	Zeitbedarf	Materialkosten	Schwierigkeitsgrad
Klasse 8	4 - 6 Stunden	1 Euro	★ ★ ★ ☆ ☆

**Material:** Sperrholz Limba 4 mm stark, Rundstab 4 mm, Schweißdraht 1 mm, Faden, Messingröhrchen

**Probleme beim Bau:** Aussägen der Körperteile aus Sperrholz

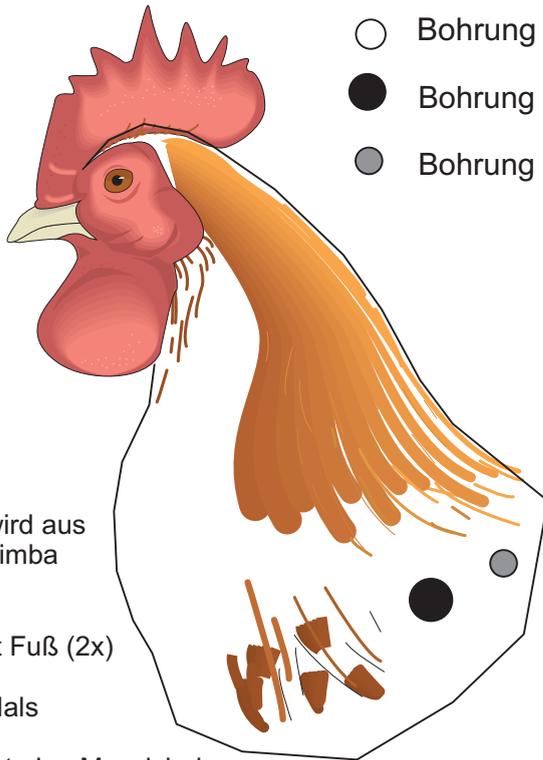
**Biegen und Einbau der Kurbelwelle**

Festknoten von Kopf und Schwanz  
 Bewegung von Kopf und Schwanz richtig abstimmen  
 Richtige Reihenfolge des Zusammenbaus

# Bauzeichnung Maßstab 1:1



- Bohrung 4 mm  $\varnothing$
- Bohrung 4,5 mm  $\varnothing$
- Bohrung 2 mm  $\varnothing$



Der Hahn wird aus Sperrholz Limba ausgesägt:

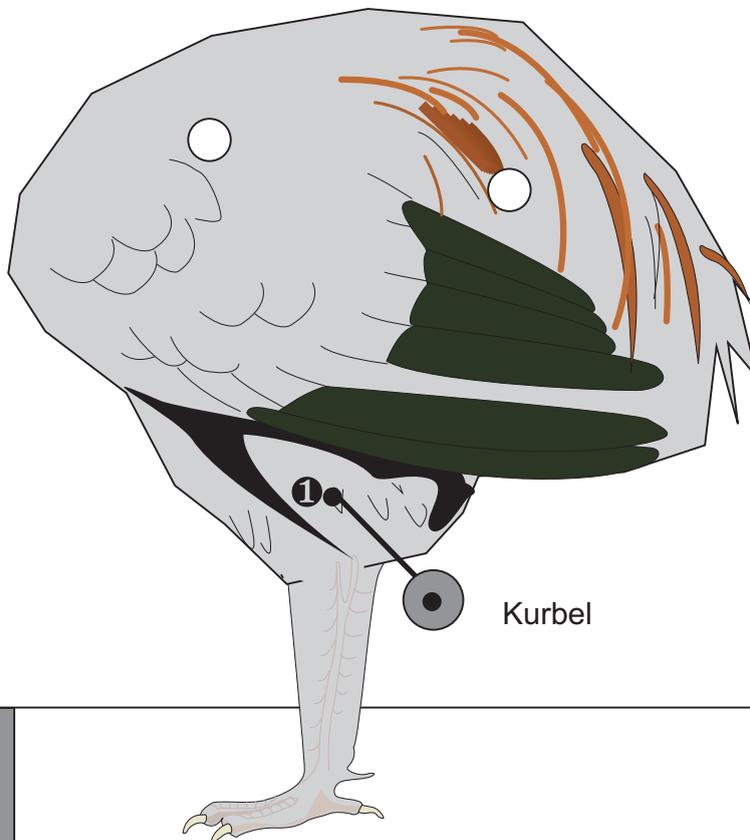
- Körper mit Fuß (2x)
- Schwanz
- Kopf mit Hals

Dazu kommt eine Massivholz  
- Standleiste (t-förmig)

Der Antrieb erfolgt durch eine Handkurbel über eine Kurbelwelle mit Exzenter zwischen den Körperhälften.

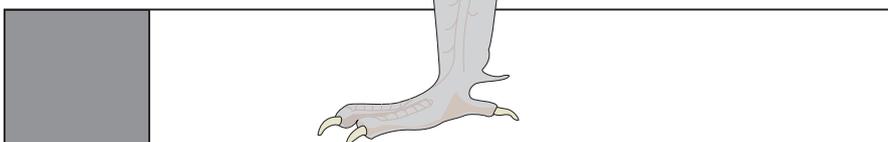
Der Körper wird 2x ausgesägt und erhält 2 Bohrungen mit 4 mm Durchmesser.

Kopf und Schwanz werden mit 4,5 mm gebohrt, so daß sie leichtbeweglich auf einem Rundstab mit 4 mm Durchmesser zwischen den beiden Körperhälften angebracht werden können. Ein Faden wird an Kopf und Schwanz so befestigt, daß sich beide bei Zug um den Drehpunkt bewegen.



Bei ① wird der Körper mit 2 mm Durchmesser durchbohrt. Diese Bohrung ist bestimmt für eine Kurbel aus Schweißdraht von 1 mm Stärke. Als Kurbelgriff kann ein Rundstab durchbohrt und aufgesteckt werden.

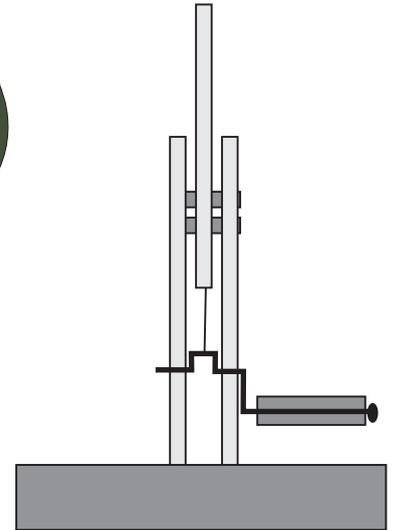
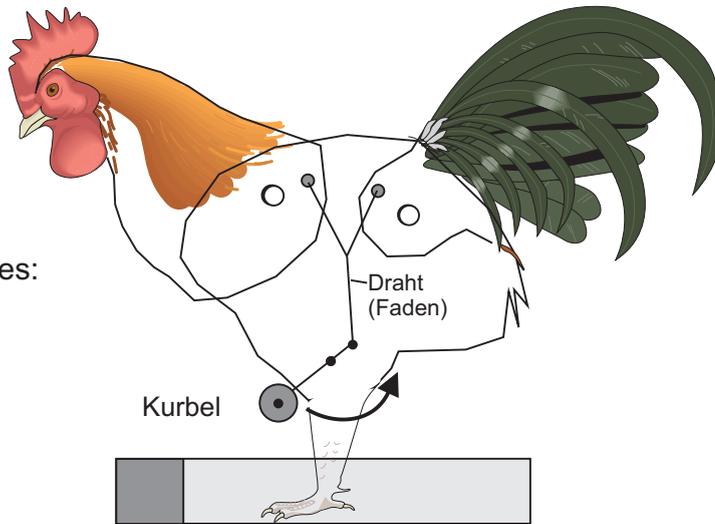
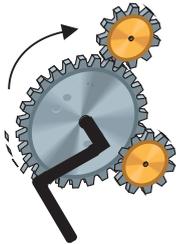
Ist die Kurbel zwischen die Beine eingefügt, werden die Fäden zum Kopf und Schwanz am Exzenter der Kurbel befestigt, so daß Kopf und Schwanz sich richtig bewegen. Zuletzt werden die Beine an der Standleiste festgenagelt, so daß sie sich im Notfall wieder abziehen lassen.



Standleiste



So funktioniert es:



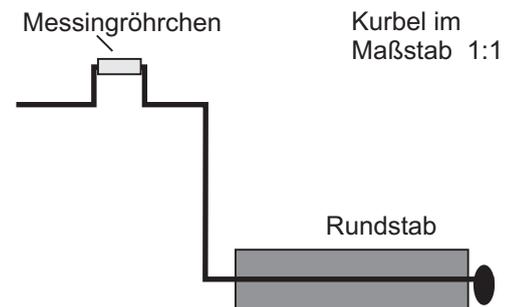
Dreht man die Kurbel, bewegen sich Kopf und Schwanz rauf und runter.



Bauteil:	Material:	Hinweise zum Bau
----------	-----------	------------------

<b>Körper</b>	Sperrholz Limba 4mm	
---------------	------------------------	--

<b>Kurbel</b>	Schweißdraht 1 mm $\varnothing$ Rundstab Messingröhrchen	
---------------	---	--



Zuerst Exzenter biegen, Röhrchen aufstecken, bevor man den zweiten Knick macht!  
 Dann Kurbel durch die Bohrung im Hinterkörper stecken. Dünnen Draht am Messingröhrchen festlöten.  
 An diesem Draht können die Fäden (oder Drähte) für Kopf und Schwanz befestigt werden.  
 Stimmt der Bewegungsablauf, Vorderkörper an der Leiste befestigen!